

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT
SEITE 02 GRILLPLATZ PÖLBITZ
DIALOG AM 15. MÄRZSEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAULEISTUNGENSEITE 03 STELLENANGEBOTE
DER STADTVERWALTUNGSEITE 04 KURATORENFÜHRUNG UND PECHSTEIN-FÜHRUNG
MORGEN IN DEN KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU

AUSSTELLUNGSGESTALTER MATTHIAS KALUZA (L.), GESCHÄFTSFÜHRER DER AUGUST HORCH MUSEUM ZWICKAU GMBH THOMAS STEBICH UND KURATOR RANDY KÄMPF (R.) VOR EINEM ORIGINALMODELL DES AUDI JARY. FOTO: STADT ZWICKAU

Sonderausstellung „Windschnittig – Automobil und Aerodynamik“

Bis zum 22. Oktober ist im August Horch Museum die Sonderausstellung „WINDSCHNITTIG – Automobil und Aerodynamik“ zu sehen.

Die Sonderausstellung präsentiert die Geschichte der Entwicklung aerodynamischer Konzepte im Automobilbau von den Anfängen bis zum Zweiten Weltkrieg. Inspiriert von der Luftfahrt begannen Techniker bereits kurz nach 1900 damit,

Karosserieformen von Motorwagen dem Luftstrom anzupassen. Während dies damals zuerst dem Motorsport und in Ansätzen bei der allgemeinen Motorisierung diente, erkannten Flugzeugingenieure in den 1920er Jahren die Bedeutung der Aerodynamik für die Verringerung des Luftwiderstands und des Brennstoffverbrauchs sowie für die Verbesserung der Langstreckentauglichkeit von Automobilen.

Erst in der zweiten Hälfte der 1930er Jahre setzte sich die Stromlinienform im Automobilbau allmählich durch und andere Verkehrsbereiche nutzten die Vorteile der Aerodynamik für Fortschritt und moderne Mobilität.

Die Sonderausstellung dokumentiert diese Entwicklung – von bedeutenden Persönlichkeiten der aerodynamischen Forschung bis hin zum Rennsport.

Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ findet Ende März in Zwickau statt

Knapp 1.000 junge Musikerinnen und Musiker zwischen 8 und 22 Jahren haben in diesem Jahr an den Regionalwettbewerben von „Jugend musiziert“ in Chemnitz, Hoyerswerda, Zwickau, Dresden und Leipzig teilgenommen. Erstmals wurden über die Hälfte von ihnen zum Landeswettbewerb weitergeleitet. Dieser findet an den beiden letzten Wochenenden im März in Zwickau statt.

Mehr als 450 junge Nachwuchsmusiker aus ganz Sachsen werden vom 17. bis 19. März bzw. vom 24. bis 26. März in Zwickau zu Gast sein. An den Wettbewerbsorten im Rathaus, im Clara-Wieck-Gymnasium, im Käthe-Kollwitz-Gymnasium und im Robert-Schumann-Konservatorium werden die Teilnehmer in verschiedenen Altersgruppen angesehenen Juroren vorspielen. Spannende Sololeistungen gibt es in diesem Jahr u. a. bei den Pianisten, Sängern und Jazzern. In der Ensemblewertung stehen vor allem die Bläser- und Streicherensembles im Mittelpunkt. Für die Zwickauerinnen und Zwickauer bietet der Wettbewerb „Jugend musiziert“ die einzigartige Möglichkeit, junge Musiker und erfrischende Darbietungen live zu erleben. Dabei ist der Eintritt zu den Wertungsspielen frei, Gäste sind herzlich willkommen. Es ist ein besonderes „Jugend musiziert“-Jahr: Im Anschluss an den Landeswettbewerb findet zu Pfingsten der 60. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ ebenfalls in Zwickau sowie Meerane, Werdau und Reichenbach statt.



VOLLER VORFREUDE AUF DEN LANDESWETTBEWERB „JUGEND MUSIZIERT“ (V.l.n.r.): ANDREAS FOHRMANN, VORSTANDSVORSITZENDER DER SPARKASSE ZWICKAU, OBERBÜRGERMEISTERIN CONSTANCE ARNDT, KONSERVATORIUMSLEITER DANIEL KAISER SOWIE DER GESCHÄFTSFÜHRER DES SÄCHSISCHEN MUSIKRATES TORSTEN TANNENBERG. FOTO: STADT ZWICKAU

Veranstalter von „Jugend musiziert“ ist der Sächsische Musikrat in diesem Jahr gemeinsam mit der Stadt Zwickau und in enger Kooperation mit dem Robert-Schumann-Konservatorium der Stadt Zwickau. Der Wettbewerb wird gefördert aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Der Sächsische Musikrat wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage

des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt. Als Hauptponsor steht auch in diesem Jahr der Ostdeutsche Sparkassenverband gemeinsam mit der Sparkasse Zwickau zur Verfügung.

Alle Informationen zum Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ gibt es online: www.jugend-musiziert.org/wettbewerbe/landeswettbewerbe/sachsen.html

Tastenzauber am 19. März im Robert-Schumann-Haus

KONZERT MIT DEM SCHUMANN-PREISTRÄGER 2023

„Tastenzauber“ wird Florian Uhlig am Sonntag, dem 19. März um 17 Uhr in der Reihe „Schumann Plus“ im Robert-Schumann-Haus verstreuen.

Zu hören werden Stücke von Robert Schumann, Ludwig van Beethoven und Franz Liszt.

Florian Uhlig wurde in Düsseldorf geboren und gab mit zwölf Jahren seinen ersten Klavierabend. Er studierte am Royal College of Music und an der Royal Academy of Music in London, wo er seine Ausbildung mit dem Konzertexamen abschloss. 2014 zum Professor für Klavier an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden ernannt, folgte Florian Uhlig im Oktober 2019 einem Ruf an die Musikhochschule Lübeck. Er gibt Meisterkurse in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Kanada, Hongkong, Südkorea, China und in der Schweiz. Uhlig spielte das Gesamtwerk Robert Schumanns auf CD ein.

Zuletzt trat er 2010 in Zwickau auf, wo er unter Leitung von Georg Christoph Sandmann im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ die bis dahin unbekannte Orchesterfassung von Schumanns Abegg-Variationen zur Uraufführung brachte. 2023 wird er mit dem Schumann-Preis der Stadt Zwickau ausgezeichnet.

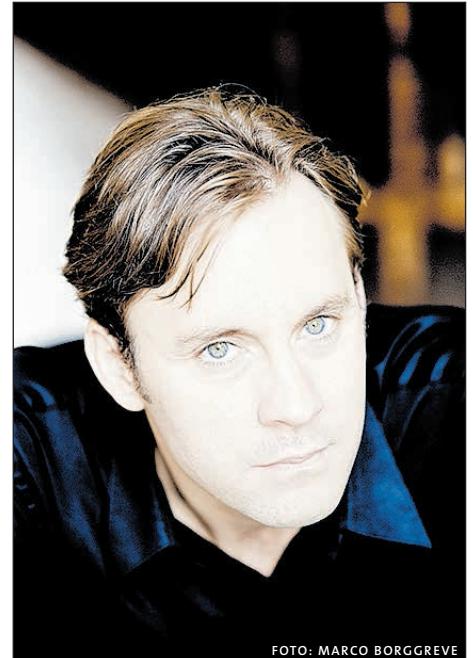


FOTO: MARCO BORGREVE

Eintrittskarten gibt es zu 12 Euro (ermäßigt 9 Euro) an der Museumskasse im Vorverkauf. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich, Vorbestellungen sind unter Telefon 0375 834406 sowie per E-Mail an schumannhaus@zwickau.de möglich.

www.schumann-zwickau.de

Konzert von Kindern für Kinder im Schumann-Konservatorium

„PODIUM FÜR DIE KLEINSTEN“ AM 16. MÄRZ

Am Donnerstag, dem 16. März findet das nächste „Podium der Kleinsten“ statt. Ab 16 Uhr werden im Robert-Schumann-Saal des Konservatoriums Instrumente in einem kurzweiligen Programm vorgestellt und von jungen Musikern zu Gehör gebracht.

Das Konzert ist besonders geeignet für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter, die sich für Musik und Musikinstrumente interessieren, aber noch nicht genau wissen, welches sie vielleicht selbst einmal lernen möchten. Es moderiert Eva Jurisch, der Eintritt ist frei.

Wer sich für ein oder mehrere Instrumente interessiert, kann sich beim Instrumentenkarussell oder für eine Schnupperstunde anmelden. Außerdem gibt es zum „Tag der Instrumente“ wieder die Möglichkeit, Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Der nächste Instrumententag findet am Samstag, dem 10. Juni, zwischen 10 Uhr und 12.30 Uhr statt.

Akkordeon Schüler des Konservatoriums in Klingenthal erfolgreich
Am 4. und 5. März fanden die 51. kleinen Tage der Harmonika in Klingenthal statt. 51 Musiker aus ganz Deutschland und der Tschechischen Republik haben sich in vier Solokategorien und zwei Kammermusik-Kategorien einem Leistungsvergleich gestellt.

Vom Zwickauer Robert Schumann Konservatorium haben zwei Akkordeonisten erfolgreich teilgenommen. Erik Emmerlich konnte in der Kategorie 1b (Solisten von 11 bis 12 Jahren) einen dritten Preis erspielen. Tizian Ruben Roth erspielte sich in der Kategorie 3 (Solisten von 16 bis 19 Jahren) mit dem 1. Preis sogar den Sieg. Da er die höchste Punktzahl aller Musiker, die aus Sachsen teilgenommen haben, erreichte, erhielt er außerdem noch den Sonderpreis des Deutschen Akkordeonlehrerverbandes Sachsen.

www.rsk-zwickau.de

Freiheitssiedlung nach Ausbau wieder frei befahrbar

Im Zwickauer Stadtteil Marienthal ist die Freiheitssiedlung wieder für den Verkehr freigegeben. Die Arbeiten zur grundhaften Erneuerung der Straßenzüge auf einer Gesamtlänge von ca. 550 Metern sind abgeschlossen.

Die Ausführung in zwei großen Teilbauabschnitten begann im August 2021. Im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahme der Wasserwerke Zwickau GmbH und des Tiefbauamtes der Stadt Zwickau wurden die Ver- und Entsorgungsleitungen für Trink-, Regen- und Schmutzwasser sowie der Straßenoberbau und die Oberflächen-

entwässerung erneuert und der öffentlich gewidmete Geh- und Radweg mit Betonsteinpflaster befestigt.

Im Zuge der Maßnahme ließ der Landkreis Zwickau außerdem den anliegenden Containerstellplatz neu herstellen.

Auch wenn die Schlussrechnung noch nicht vorliegt, kann zum jetzigen Zeitpunkt eingeschätzt werden, dass die Kosten für die im Auftrag der Stadt Zwickau vergebenen Leistungen im Rahmen des Vorhabenbeschlusses von 570.000 Euro bleiben. Die Ausführung der Bauleistung erfolgte durch die ortssässige Firma Hoch- und Tiefbau Crossen GmbH.

Dialogveranstaltung zum Grillplatz in Pölbitz am 15. März

Der Grillplatz am Muldendamm in Pölbitz ist ein beliebter Treffpunkt und ruft zugleich regelmäßig Unmut in der Nachbarschaft hervor. Es geht vor allem um Belästigung durch Lärm in den Abendstunden und um Gerüche, die durch unerlaubtes Verbrennen von Holz und Gegenständen entstehen. Wie lässt sich ein Gleichgewicht herstellen, zwischen einem Ort für Begegnungen und dem Recht der Anwohner auf Einhaltung von Ruhezeiten und Immissionsschutz? Mit dieser Frage lädt die Stadtverwaltung zu einer Dialogveranstaltung ein.

Treffpunkt ist am Mittwoch, dem 15. März um 16 Uhr am Grillplatz am Muldendamm in Pölbitz (Höhe Einmündung Moritzbach/Park „Neue Welt“). Dort findet eine Ortsbegehung statt. Im Anschluss geht es

ab ungefähr 16.45 Uhr im Foyer der „Neuen Welt“ weiter. Dort besteht ausreichend Zeit, um ins Gespräch zu kommen. Alle Anwohner und Interessierte sind herzlich eingeladen, Fragen zu stellen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Hintergrund ist eine Petition zur Entfernung des Grillplatzes. Die Stadtverwaltung rät, den Grillplatz nicht zu entfernen. Als Begründung wird unter anderem angeführt, dass es sich um einen wichtigen Begegnungsort handelt. Eine Entfernung des Grillplatzes könnte eine unerwünschte Verdrängung im unmittelbaren Bereich nach sich ziehen. Die Petition wurde im zuständigen Haupt- und Verwaltungsausschuss zunächst nicht abschließend beraten. Im September 2023 soll eine zweite Lesung stattfinden. Bis dahin soll sich zeigen, wie sich die Situation entwickelt.

Sprechtag der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung entsprechend der aktuell geltenden Corona-Verordnung – telefonisch, virtuell oder persönlich.

- Existenzgründungsberatung/ StarterCenter

kostenfrei, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung täglich, 8 bis 15 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Info/Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 814-2360

- Praxisstunde für Einsteiger und Fortgeschrittene: Social Media – Lernen beim Tun

Donnerstag, 16. März, 9 bis 16 Uhr
Je 60 Minuten „Social Media“-Praxis mit Paul

Kretzschmar, Bewerberfabrik Schwarzenberg. Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1237054

Kathrin Buschmann, Tel. 0375 814 2110,

kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de

- Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess Donnerstag, 30. März

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1232217

Info/Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 814-2360

- Finanzierungssprechtag (virtuell) mit der Bürgschaftsbank/der SAB

Mittwoch, 5. April, 9 bis 16 Uhr

Info/Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 814-2360

- Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgrüntreff

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbständigkeit und beraten individuell.

Donnerstag, 6. April, 16 bis 18 Uhr, IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34

Info/Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 814-2360; Christian Sauer, Tel. 0375 787056, c.sauer@hkw-chemnitz.de, www.hkw-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Eintragung in das Bestandsverzeichnis über öffentliche Verkehrsflächen der Stadt Zwickau (gem. § 54 Abs. 1, § 3 Abs. 1 SächsStrG vom 21. Januar 1993 in der aktuellen Fassung)

Die Bestandsverzeichnisse der Wege „Reuterweg BÖW 1“ und „Mühlweg BÖW“ liegen für den Zeitraum vom 13.03.2023 bis einschließlich 12.09.2023 im Tiefbauamt der Stadt Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 2, Zi. 207/208, Werdauer Str. 62, 08056 Zwickau während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus. Die Unterlagen können auch online unter www.zwickau.de/bekanntmachungen eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Eintragung in das Bestandsverzeichnis kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zwickau,

- Rathaus, Hauptmarkt 1 in 08056 Zwickau oder
- Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62 in 08056 Zwickau (Postanschrift: Stadtverwaltung Zwickau, PF 20 09 33, 08009 Zwickau) einzulegen.

Zwickau, den 07.03.2023

Constance Arndt
Oberbürgermeisterin

AUSSCHREIBUNGEN

► Deckenerneuerung auf der Äußeren Zwickauer Straße

a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de

b) Öffentliche Ausschreibung

c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.

d) Einheitspreisvertrag

e) Äußere Zwickauer Straße, 08064 Zwickau

f) Deckenerneuerung Äußere Zwickauer Straße zwischen Wiesenstraße und Schulstraße in der Stadt Zwickau, u.a.:

Straßenbauleistungen: 400 m² bituminöse Schichten fräsen; 400 m² Betonschicht fräsen; 75 m³

Boden lösen und verwerten; 400 m² hydraulisch gebundene Tragschicht herstellen; 250 t Asphalttragschicht AC 32 T N einbauen; 40 t Asphaltbeton 0/11 als Deckschicht einbauen; 200 m Fugen der bituminösen Decke herstellen

g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.

h) Aufteilung in mehrere Lose: nein

i) Beginn: 11.04.2023, Ende: 24.04.2023

j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.

k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.

l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform [evergabe.de/unterlagen/2710671/zustellweg-auswählen](https://www.evergabe.de/unterlagen/2710671/zustellweg-auswählen).

m) entfällt

n) entfällt

o) Frist für den Eingang der Angebote: 21.03.2023, 9.30 Uhr; Befrist: 29.03.2023

p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform [evergabe.de/abzugeben](https://www.evergabe.de/abzugeben).

q) Deutsch

r) Preis

s) 21.03.2023, 9.30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine

t) nicht angegeben

u) VOB/B

v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewisem Leitungspersonal

zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen

Unternehmens

Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 129473-2023.

digen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme

Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altenbergsche Straße 41, 09120 Chemnitz

► Beschaffung einer Firewall für das Schul-Rechenzentrum

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Amt für Familie, Schule und Soziales, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau, E-Mail: FamilieSchuleSoziales@zwickau.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.

Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Rechtsamt/Ausschreibungen, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de; Telefon: 0375 832910

b) Öffentliche Ausschreibung

c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.

d) Beschaffung einer Firewall (Cloud-Verwaltung) für das Schul-Rechenzentrum inklusive Zubehör; Ort der Leistungserbringung: Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, Datenverarbeitung, Systemadministration Schulen, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau

e) entfällt, da keine losweise Vergabe

f) Nebenangebote sind zugelassen

g) Beginn: 30.06.2023; Ende: 31.07.2023

h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform [evergabe.de/unterlagen/2710671/zustellweg-auswählen](https://www.evergabe.de/unterlagen/2710671/zustellweg-auswählen).

i) Angebotsfrist: 30.03.2023, 9.30 Uhr; Befrist: 28.04.2023

j) nicht angegeben

k) VOL/B

l) nicht angegeben

m) entfällt

n) Preis

► Sanierung der Sporthalle im Sportforum „Sojus“ Eckersbach

Die Stadtverwaltung Zwickau, Sportstättenbetrieb schreibt zum Bauvorhaben „Sanierung der Sporthalle im Sportforum „Sojus“ Eckersbach“ die Objektplanning und dazugehörige besondere Leistungen (technische Substanzerkundung, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, Nachweis Wärmeschutz und Energieausweis, Berechnung und Nachweis der Akustik, statischer Nachweis Dach und Aufzug, Fortschreibung Brandschutzkonzept, Bestandsaufnahme) EU-weit aus.

Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 129473-2023.

Sprechstunde mit Silvia Queck-Hänel

Am Dienstag, dem 21. März lädt Bürgermeisterin Silvia Queck-Hänel (Dezernat Bauen) wieder zu einer Bürgersprechstunde ein. Diese findet von 15 bis 17 Uhr in den Diensträumen im 2. OG des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Möglichkeit, mit der Bürgermeisterin ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder Kritik zu äußern.

SITZUNGSTERMIN

► Ortschaftsrat Oberrothenbach

am 21. März 2023, 19 Uhr, Lindenplatz 1
Aus der Tagesordnung:

Beschlussfassung

- Beschlussfassung zur Aufteilung des OR Budgets 2023

Verschiedenes

- Stand der Wismutsanierung

- Aufbau der Dauerausstellung Wismut

- Information zu Fördermöglichkeiten für Vereine

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Alle Informationen zu den Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse und der Ortschaftsräte gibt es online unter www.zwickau.de/ratsinfo.

Luftschadstoff-Konzentration		Zeitraum: 01.02. bis 28.02.2023	Messstelle: Werdauer Straße	zulässiger Immissionswert nach 30 Min-SchV	Jahresmittelwert	mittlerer Tagesmittelwert des vergangenen Monats	max. Tagesmittelwert des vergangenen Monats
Stickstoffdioxid (NO ₂) [µg/m ³]	40				18	22	40
Schwebstaub (PM ₁₀) [µg/m ³]	40	13	16	37			
Überschreitungen des zulässigen Tagesmittelwertes nach 39. BImSchV für Schwebstaub (PM ₁₀) > 50 µ							

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Im Tiefbauamt, Dezernat Bauen, ist ab 1. Juni 2023 folgende Stelle unbefristet zu besetzen als:

**Sachgebietsleiter
Planung und Bau (m/w/d)**

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Leitung des Sachgebiets, dies umfasst:
 - Wahrnehmung der Vorgesetztenfunktion
 - Wahrnehmung der aufgaben- und fachbezogenen Funktionen
 - Mitarbeiterführung
- Planung und Bau, dies beinhaltet:
 - Variantenuntersuchungen zu verkehrsinfrastrukturellen Vorhaben
 - Begleitung und Durchführung von Bauvertragsverfahren für Straßenbau-Maßnahmen
 - Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Erfolgskontrolle extern vergebener Objektplanungen und Bauausführungen
 - Mitwirkung bei der Erarbeitung, Koordinierung und Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes unter Beachtung aller Verkehrsarten und Konzipierung von Leitlinien für die zukünftige Straßennetzentwicklung
 - verkehrsplanerische Untersuchungen
 - Erarbeitung von Strategien für Maßnahmen des Straßen- und Ingenieurbaus

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem abgeschlossenen ingenieurtechnischen Studium in der Fachrichtung Verkehrsingenieurwesen, Verkehrstechnik, Bauingenieurwesen oder einem Studiengang, welcher vergleichbare Kenntnisse vermittelt
- langjährige praktische Berufserfahrung in der Planung, Durchführung und Abwicklung kommunaler Tiefbaumaßnahmen
- Kenntnissen zu den aktuellen Vergabevorschriften sowie zur HOAI in der aktuellen Fassung
- Kenntnisse im Umgang mit digitaler Planungssoftware und Ausschreibungs-

- programmen
- einem hohen Maß an Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- Verhandlungsgeschick gegenüber Auftragnehmern, anderen Behörden und Bürgern
- einem Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 13 mit variablem Stufeneinstieg in Abhängigkeit der aufzuweisenden Berufserfahrung, betrieblicher Altersvorsorge sowie weiteren Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 39 Stunden wöchentlich
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 26. März 2023

Im Amt für Familie, Schule und Soziales, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist ab sofort folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

**Mitarbeiter
Freizeiteinrichtung (m/w/d)**

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Mitwirkung bei der Entwicklung von Konzeptionen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Beratung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen hinsichtlich der Gestaltung der Freizeit, zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement
- Netzwerkarbeit und Kooperation im Sozialraum
- Organisation und Gestaltung von altersgerechten Angeboten für die Freizeitgestaltung
- Mitgestaltung bei der Präsentation der Angebote der Einrichtung in der Öffentlichkeit
- Sicherung der materiell-technischen Voraussetzungen für die sozialpädagogische Arbeit in der Einrichtung, wie z. B. Beschaffung von Materialien, Ausgestaltung der Räume oder „Thekendienst“

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr und Offenheit für kulturelle Vielfalt.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert?

Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Schul- und Ausbildungzeugnisse

bzw. Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, ggf. den Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung) bis zum genannten Bewerbungsschluss über unser Onlinebewerberportal unter www.zwickau.de/ausschreibungen ein.

Hinweise: Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte seien Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Die Rücksendung postalisch eingegangener Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.zwickau.de/ausschreibungen.

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe S8b, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- eine Beschäftigung mit durchschnittlich 39 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 26. März 2023

Im Amt für Finanzen, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

**Anlagenbuchhalter
(m/w/d)**

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Prüfung und Erfassung des beweglichen und unbeweglichen Anlage- und Umlaufvermögens

- Erarbeitung und Fortschreibung von zentralen Regelungen für die Anlagenbuchhaltung/Inventarisierung/Inventuren
- Wahrnehmung der Jahresabschlussarbeiten in der Anlagenbuchhaltung
- Erarbeitung von Stellungnahmen, Zuarbeiten, Analysen und Statistiken
- Zuarbeiten für die Haushaltplanung/ Mitwirkung bei der Haushaltsdurchführung
- einheitliche Organisation und Überwachung der Inventarisierung und Inventuren

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem Fachhochschulabschluss (Diplom-FH oder Bachelor) im Bereich Verwaltung oder Betriebswirtschaft und idealerweise Erfahrungen in der Buchhaltung oder
- erfolgreichem Abschluss zum/zur geprüften Bilanzbuchhalter/in oder Kommunalen Bilanzbuchhalter/in
- Berufserfahrungen in einer Kommunalverwaltung im Bereich Finanzen (wünschenswert)
- Kenntnissen im Kommunalen Haushalt- und Rechnungswesen
- Affinität zur Arbeit mit Zahlen und Gesetzen sowie sonstigen Vorschriften
- sicherem Umgang mit gängiger PC-Software
- analytischer und konzeptioneller Kompetenz
- schneller Auffassungsgabe und strukturierter Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9b, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen bestehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 39 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 26. März 2023

Seniorenvertretung Zwickau legt Broschüre „Rund ums Wohnen“ neu auf

In Zwickau leben derzeit ca. 88.000 Menschen, rund 36 Prozent davon sind 60 Jahre und älter. Früher zählten diese schon zum „alten Eisen“, heute wird die Altersgruppe gern auch als „Best Ager“ bezeichnet. Eine gesunde, aktive Lebensweise, vielfältige soziale und kulturelle Angebote und eine bessere medizinische Versorgung lassen den Menschen heute anders altern als früher.

Wünsche, Ansprüche und Lebensstile verändern sich im Verlauf eines Menschenlebens, und so rückt mit zunehmendem Alter auch die Frage nach der richtigen Wohnform in den Vordergrund. Verschiedene Kriterien wie die eigene Mobilität,



soziale Aspekte und nicht zuletzt die finanziellen Möglichkeiten haben Einfluss darauf. Viele älteren Menschen fragen sich: Wo und wie werde ich wohnen, wenn sich mein Befinden verändert? Welche konkreten Hilfen gibt es, damit ich trotz körperlicher Einschränkungen weiterhin zu Hause leben kann? Wie finde ich jemanden, der mich pflegt ... oder (m)ein Heim, in dem ich mich gut umsorft fühle?

Die passende Wohnform und Hilfen fürs Alter zu finden ist nicht einfach. Die Seniorenvertretung Zwickau griff das Thema bereits im Jahr 2010 auf und veröffentlichte die erste Broschüre „Rund ums Wohnen“. Diese dokumentierte, dass es in Zwickau schon ein breites Spektrum an verschiedenen Wohnprojekten für Senioren gibt. Es reicht vom Wohnen in der eigenen Wohnung mit altersgerechter Wohnungsanpassung und verschiedenen Möglichkeiten der Pflege über gemeinschaftliche Wohnprojekte bis hin zu Senioren- und Seniorenpflegeheimen. Die Broschüre beantwortet außerdem viele Fragen rund ums Wohnen und soll Seniorinnen und Senioren als Orientierungshilfe dienen.

Nach einer aktualisierten Ausgabe im Jahr 2018 folgt nun eine weitere, da die Wohngegendreform und Gesetzgebungen in der Grundsicherung, der Kranken- und Pflegeversicherung sowie neue Seniorenobjekte im Stadtgebiet Zwickau einige Veränderungen nach sich zogen. Das betrifft u. a. die Anpassungen beim Wohngeld und der stationären Pflege. Aktualisiert wurden ebenso die Übersichten der Senioren- und Seniorenpflegeheime und der Alltagshilfen. Neu in der Broschüre aufgenommen wurden wichtige Informationen rund um die Seniorensicherheit und die Themen Notfallmappe und Notfallausweis. Die Broschüre ist in einer Auflagenhöhe von 10.000 Exemplaren erschienen.

Ein Teil der handlichen A5-Hefte wurde bereits an verschiedene Stellen verteilt, u. a. an den Bürgerservice im Rathaus, die Tourist Information, den Landkreis Zwickau, Verbände und Vereine, das ubineum und verschiedene Großvermietner. Einrichtungen, die Interesse am Auslegen der Broschüre im eigenen Haus haben, können sich in der Seniorenvertretung, Kopernikusstraße 7 gern Exemplare abholen!

Die Broschüre kann an den vorgenannten Stellen – und natürlich auch in der Seniorenvertretung selbst – kostenfrei mitgenommen werden und steht auch im Internet unter www.zwickau.de/seniorenvertretung zur Verfügung.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES AMTES FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG DES LANDKREISES ZWICKAU

Flurbereinigungsbeschluss Az.: 1470, 1472 - 780.4125/240421

**Flurbereinigung Ebersbach
Gemeinde: Stadt Glauchau
Gemarkung: Stadt Waldenburg**

**Landkreis: Ebersbach
Oberwinkel**

Anlage: 1 Gebietsübersichtskarte vom 13.01.2023

I. Entscheidender Teil

1. Die Flurbereinigung Ebersbach wird als vereinfachtes Verfahren nach § 86 Abs. 1, Nr. 1 und Nr. 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) angeordnet. Die Anordnung gilt für das vom Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, festgestellte Verfahrensgebiet.

Das Flurbereinigungsgebiet ist in der als Anlage 1 beigefügten Gebietsübersichtskarte dargestellt. Die Gebietskarte ist nicht Bestandteil des Flurbereinigungsbeschlusses. Die Fläche des Verfahrensgebiets insgesamt beträgt ca. 16,3 ha.

Zum Verfahrensgebiet gehören:

- von der Gemarkung Ebersbach die Flurstücke 11/4, 12, 14, 15, 16/1, 16/2, 17, 18, 19, 21/4, 24/2, 26, 74, 75, 93/2, 93/3, 94, 96, 99, 173/10, 173/13, 174/3 und 179/2
- von der Gemarkung Oberwinkel die Flurstücke 159/1, 159/4, 159/7, 159/11, 159/12 und 192

2. Teilnehmer

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten und die Eigentümer von im Verfahrensgebiet befindlichem selbstständigen Gebäude- und Anlagen-eigentum sind Teilnehmer am Verfahren (§ 10 Nr. 1 FlurbG).

Die Teilnehmer bilden die Teilnehmergemeinschaft. Die Teilnehmergemeinschaft entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG), die den Namen

Teilnehmergemeinschaft Ebersbach

führt, Sitz: Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau (Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, Landkreis Zwickau). Sie steht unter der Aufsicht des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau.

3. Nebenbeteilige

Nebenbeteiligte sind u. a.:

- die Stadt Glauchau und die Stadt Waldenburg,
- Inhaber von Rechten an Grundstücken,
- Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Verfahrensgebiets mitzuwirken haben.

4. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird hiermit die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses angeordnet. Dies hat zur Folge, dass Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung entfalten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monates nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – oder in jeder anderen Dienststelle des Landratsamtes Widerspruch erhoben werden.

Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Hinweis: Die elektronische Form erfolgt durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz. Die De-Mail-Adresse des Landkreises Zwickau lautet: verwaltung@landkreis-zwickau.de

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt.

Dienststellen des Landkreises Zwickau

08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29

II. Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss

1. Bekanntmachung des Anordnungsbeschlusses

Der entscheidende Teil dieses Beschlusses und die Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss werden in den Flurbereinigungsgemeinden Stadt Glauchau und Stadt Waldenburg sowie in den angrenzenden Gemeinden Callenberg, Oberwiera, Remse, Dennheritz, St. Egidi, Mülsen, Lichtenstein/Sa., Stadt Limbach-Oberfrohna, Stadt Meerane und Stadt Zwickau öffentlich bekannt gemacht.

Eine Ausfertigung des entscheidenden Teils dieses Beschlusses, der Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss, der Begründung und der Gebietsübersichtskarte liegen in den Verwaltungen der Stadt Glauchau und der Stadt Waldenburg zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau anzumelden (§ 14 Abs. 1 S. 2, 3 FlurbG).

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen,

Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben und

ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des

Ausstellung zu sächsischer Baukultur im Rathaus zu sehen



Noch bis zum 31. März ist im Rathaus, Hauptmarkt 1, die Ausstellung „Sächsischer Staatspreis für Baukultur 2022“ zu sehen.

Der Staatspreis für Baukultur ist der bedeutendste Preis für Architekten, Planer und Bauherren in Sachsen. Er wird alle zwei Jahre vom Staatsministerium für Regionalentwicklung in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Sachsen und der Ingenieurkammer Sachsen ausgelobt und von einer hochrangigen Jury vergeben.

www.baukultur-sachsen.de

INFORMATION DER KOMMUNALEN STATISTIKSTELLE

Bevölkerung der Stadt Zwickau

	2022	2021	Vergleich
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.	87.887	87.277	610
davon weiblich	44.692	44.384	308
davon Ausländer	7.871	6.132	1.739
davon im Alter von ... bis ... Jahren			
0 bis 6	4.901	4.856	45
7 bis 15	5.872	5.633	239
16 bis 25	8.403	8.038	365
26 bis 40	14.852	14.879	-27
41 bis 64	28.172	28.116	56
65 und älter	25.687	25.755	-68

Privathaushalte der Stadt Zwickau*

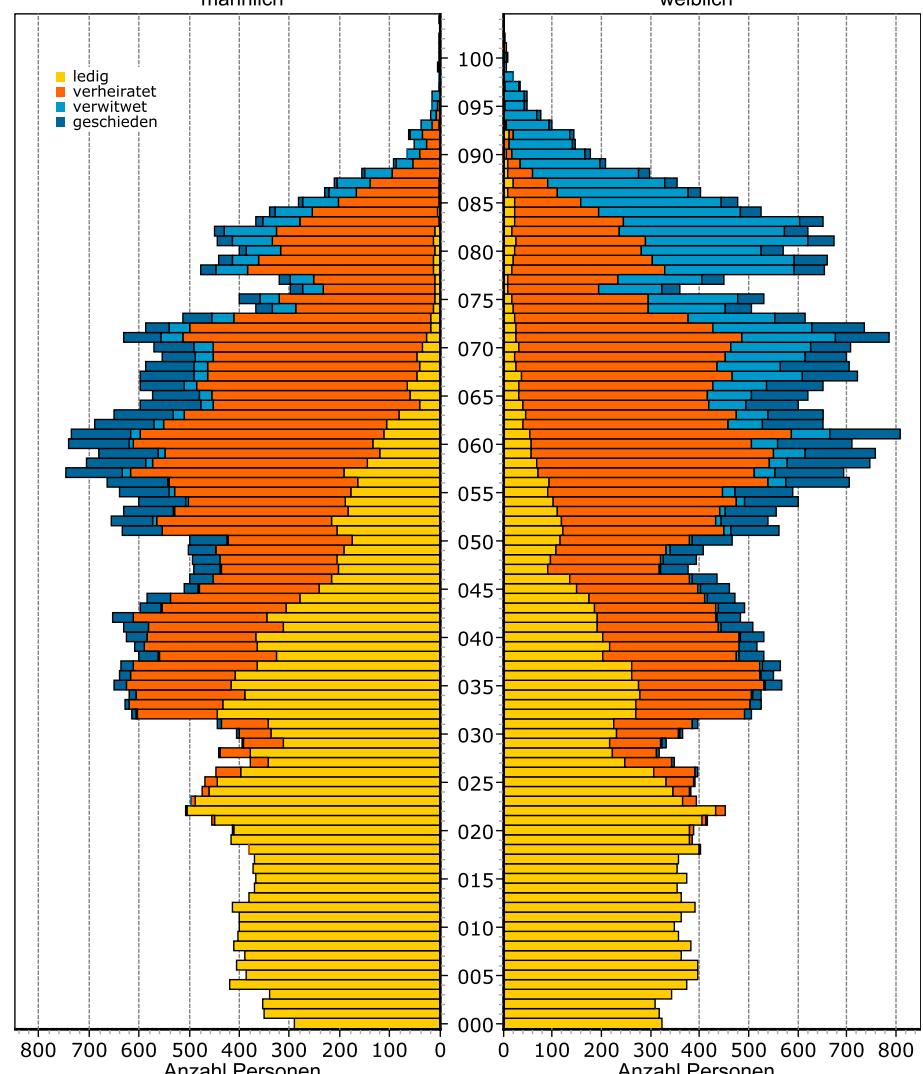
Einpersonenhaushalte	24.000	—
Zweipersonenhaushalte	15.436	—
Dreipersonenhaushalte	5.309	—
Vierpersonenhaushalte	2.896	—
Haushalte mit fünf oder mehr Personen	1.189	—
Gesamt	48.830	—

* Aus technischen Gründen konnten für das Jahr 2021 keine Haushaltssahlen ermittelt werden.

Quelle: Einwohnerregister

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgeramt, SG Statistik und Wahlen, Telefon: 831203, per E-Mail: statistik@zwickau.de oder im Internet unter www.zwickau.de/statistik.

Bevölkerung der Stadt Zwickau nach ausgewählten Familienständen am 31.12.2022



Kuratoren- und Pechstein-Führung morgen in den Kunstsammlungen Zwickau

Die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum laden zu zwei Führungen ein, die beide am Sonntag, dem 12. März stattfinden. Neben der öffentlichen Führung durch das Max-Pechstein-Museum findet eine weitere unter dem Titel „Das Brücke-Museum, Berlin, zu Gast“ anlässlich der Sonderausstellung statt.

Die Sonderausstellung „1905: Fritz Bleyl und der Beginn der Brücke“ ist gemeinsam mit dem Brücke-Museum in Berlin entstanden, das dort seinen umfangreichen Bestand zu den Anfängen der Brücke vom 24. Februar bis 4. Juni zeigt. Anlässlich der gemeinsamen Arbeit ist die Direktorin des Brücke-Museums, Lisa Marei Schmidt, am 12. März zu Gast in Zwickau und führt durch die hiesige Ausstellung. Begleitet wird sie von der Kuratorin des Max-Pechstein-Museums, Annika Weise, sowie der Leiterin der Kunstsammlungen Zwickau, Dr. Petra Lewey. Somit ist Gelegenheit mit gleich drei Expertinnen über diese bewegende Zeit der jungen Künstler ins Gespräch zu kommen. Bei einem kleinen Imbiss kann dies im Anschluss noch vertieft werden. Für die Führung „Das Brücke-Museum, Berlin, zu Gast“, die um 15 Uhr beginnt, ist ein Entgelt von 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro zu entrichten. Eine Anmeldung unter 0375 834510 oder kunstsammlungen@zwickau.de ist aufgrund der geringen Platzzahl sinnvoll.



LISA MAREI SCHMIDT (L.), DIREKTORIN DES BRÜCKE-MUSEUMS UND DR. PETRA LEWEY, LEITERIN DER KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU LADEN MORGEN ZU ZWEI FÜHRUNGEN INS MAX-PECHSTEIN-MUSEUM EIN.

Bereits eine Stunde eher, um 14 Uhr, heißt es am 12. März wieder „Wände her für Max Pechstein!“. Seit mittlerweile acht Jahren erfreut sich das Max-Pechstein-Museum wachsender Beliebtheit. Seit April 2014 findet das Lebenswerk des gebürtigen Zwickauer, Brücke-Künstlers und bedeutenden Vertreters der Klassischen Moderne in den Zwickauer Kunstsammlungen einen attraktiven Ausstellungsort. In vier Räumen werden rund 50 Gemälde, Skulpturen und kunstgewerbliche Arbeiten aus Pechsteins gesamter Schaffenszeit gezeigt. Schenkungen, Neuerwerbungen und neuere Forschungen ermöglichen immer wieder Schlaglichter auf die spannende Biografie des Künstlers. Diese werden, neben ausgewählten Pechstein-Werken, in den nun immer am zweiten Sonntag des Monats um 15 Uhr stattfindenden öffentlichen Führungen ins Gespräch gebracht.

www.kunstsammlungen-zwickau.de

„Holzbildhauerei, Malerei und Zeichnung“: Neue Ausstellungen in der Galerie am Domhof

In der Galerie am Domhof eröffnen am Sonntag, dem 19. März um 11 Uhr zwei neue Ausstellungen mit einer Vernissage. Zum einen handelt es sich dabei um die Schau „Welten“, die ausgewählte Arbeiten der Künstler Silvio Ukat und Frank Mühlfriedel präsentiert. Zum anderen zeigt die neue Kabinettausstellung unter dem Titel „Schwarzlicht“ Werke von Sarkawt H. Karim. Beide Ausstellungen sind bis 30. April dieses Jahres zu sehen.

Silvio Ukat ist seit 2005 als freiberuflicher Bildhauer tätig. Er arbeitet ausschließlich mit Holz und Farbe. Thema seiner Arbeiten sind Tiere, die mitunter menschliche Züge aufweisen. Silvio Ukats Holzskulpturen bedienen sich eines expressiv-farbigen Duktus. Sie verweisen darüber hinaus ins Märchenhafte und sind dennoch wahrhaftig. Die Ironie, welche den tierischen Wesen innewohnt, erzeugt dabei eine reizvolle Spannung. Eine märchenhafte Ausstrahlung geht auch von Frank Mühlfriedels Walddarstellungen aus. Hier wird der Wald als Kulisse überhöht und scheint den Betrachter in seine Bildwelt hineinzuziehen. Mit metaphorischen Landschaften ging er ab 1995 in Ausstellungen in Thüringen an die Öffentlichkeit. Frank Mühlfriedel verwendet vorwiegend einen grafischen Duk-



tus, widmet sich dem Thema Licht und Schatten sowie der Abstraktion im Vorfeld von Naturdarstellungen. Zu sehen sind Arbeiten auf Papier und Leinwand.

► Kabinettausstellung: „Schwarzlicht“ Parallel dazu wird vom 19. März bis 30. April auch eine neue Ausstellung im Kabinett der Galerie am Domhof zu sehen sein. Das

aktuelle Zeitgeschehen ist geprägt von Gegensätzen: Es herrschen Überfluss und Armut, Tempo und Stagnation, Wahrheit und Lüge, Wissen und Halbwissen, Träume und Realitäten, Hoffnung und Ängste. Zudem werden hitzige Debatten über Klima und Weltfrieden geführt. Der Künstler Sarkawt H. Karim setzt sich in der Ausstellung mit der Klimamathematik auseinander, die ebenso widersprüchlich ist wie viele andere Dinge unserer Zeit. Die Reflexion seiner Wahrnehmung spiegelt sich bei vielen Werken gewissermaßen plastisch und teils ironisch wider. Für die künstlerische Verarbeitung verwendet er Kunststoff bzw. Thermoplaste aus dem Alltag (z. B. farbige Tüten und Verpackungen) und verformt diese unter Hitzeinwirkung. Es entstehen neue Formen und Bildaussagen. Damit folgt er dem Trend des Upcyclings, indem er bestimmte Materialien und ihre Eigenschaften (hier die Modellierbarkeit von Thermoplast) bewusst einsetzt, um damit zu gestalten. Die Methode hat zum Teil experimentellen und abstrakten Charakter, da neben bestimmten Aussagen auf dem Bildträger auch zufällig entstehende Effekte (Konturen, Strukturen) durchaus gewollt sind. Technik und inhaltliche Aussage verschmelzen im wahrsten Wortsinn miteinander.

Zwickau zu Besuch in Bergamo: Interkommunaler Austausch ermöglicht Vorteile für europäische Kommunen

Die Forschungsmitarbeiter der Stadt Zwickau sowie der Westsächsischen Hochschule Zwickau sind im Februar europaweit unterwegs gewesen, um Best Practice-Ansätze zur nachhaltigen Stadt- und Bevölkerungsentwicklung kennen zu lernen und Forschungsergebnisse unserer Stadt zu teilen.

In dem Zwickauer Transferprojekt „ExPEERienceEUROPE“, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, werden die hier erarbeiteten Lösungen anderen Kommunen in Europa zur Verfügung gestellt, die vor ähnlichen Problemlagen stehen. Zugleich kann Zwickau von anderen Städten in unterschiedlichen Bereichen lernen. Durch dieses sogenannte „Peer-Learning“ können Erfahrungen ausgetauscht und Wissen weitergegeben werden, Anpassungskapazitäten werden erhöht und Lernprozesse der einzelnen Städte deutlich verkürzt. Eine Initiative, zu der die Stadt Zwickau im Zuge der europäischen Zusammenarbeit des Netzwerkes aufgenommen wurde, ist das Projekt „Time4All“. Am 20. Februar fand in Bergamo (Italien) das erste Treffen des Projekts statt. Es zielt darauf ab, die Zusammenarbeit zwischen Bürgern, Städten

und Gemeinden im Bereich der Zeitpolitik zu fördern, sie zu unterstützen und die Anerkennung des Rechts auf Zeit als Recht für alle Bürger sicherzustellen. Das Projekt wird von der Stadt Bergamo und der Barcelona Time Use Initiative for a Healthy Society (BTUI) geleitet, der internationalen Organisation zur Förderung der Zeitpolitik und des Rechts auf Zeit, welche derzeit das Sekretariat des Netzwerks führt.

Die Stadt Zwickau möchte die Chance als neues Mitglied dieses Netzwerkes nutzen, um sich in einigen Bereichen intensiver mit diesem Thema auseinanderzusetzen. An mancher Stelle betreibt Zwickau bereits Formen der Zeitpolitik, wie beispielsweise die Unterstützung der Zeiterparnis der Bürger durch das Angebot nachhaltiger und frei zugänglicher Mobilitätsoptionen zum Beispiel durch die altersgerechte Mobilstation in Marienthal. Diese ermöglicht besonders älteren Bewohnern des



Stadtteils eigenständige Mobilität sowie individuelle Zeiteinteilung, ohne auf externe Hilfe durch Angehörige oder Fahrdienste angewiesen zu sein. Im Rahmen der Kick-Off-Veranstaltung des Projekts Time4All konnten nun persönliche Kontakte zu im Bereich der Zeitpolitik erfahreneren Kommunen wie Straßburg und Graz geknüpft werden, von denen Zwickau in den kommenden Monaten kommunale Möglichkeiten der Zeitpolitik kennen lernen darf. Die spanische Metropole Barcelona kündigte bereits Interesse an der altersgerechten Zwickauer Mobilstation an und steht mit den Betreuern dieser Initiative im Austausch. Des Weiteren ermöglichen die zum Kick-Off geschlossenen Kontakte den Zugang zur Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik, welche weitere spannende Lernmöglichkeiten für unsere sächsische Kommune bereithält. In den kommenden zwei Jahren wird das Projekt Time4All durch Netzwerkveranstaltungen den regen Austausch europäischer Partnerkommunen fördern. Zwickau hat damit die Möglichkeit, durch ein weiteres Fenster über den Tellerrand hinaus zu schauen und von Vorreiterstädten lernen zu dürfen.